

Das Oberstufenkonzept

Vorbemerkung

Der Übergang in die gymnasiale Oberstufe ist ein wichtiger Schritt auf dem angestrebten Weg in Richtung Studium oder Beruf. In der Oberstufe müssen die Schülerinnen und Schüler ihre kognitiven und sozialen Kompetenzen erweitern und sind in größerem Maße für ihre persönliche Entwicklung verantwortlich. Darum ist es besonders wichtig, dass das Konzept der Oberstufe systematische die pädagogische Arbeit der Unter- und Mittelstufe am Herder-Gymnasium unter Beachtung des Bildungs- und Erziehungsauftrages der Schule sowie der geltenden Richtlinien und Lehrpläne der gymnasialen Oberstufe fortführt.

Die Grundlage ist dabei die „Verordnung über den Bildungsgang und die Abiturprüfung in der gymnasialen Oberstufe (APO-GOST).

Die gymnasiale Oberstufe

Die gymnasiale Oberstufe gliedert sich in die Einführungsphase (EF) und die zweijährige Qualifikationsphase (Q1 und Q2), wobei die Bildungs- und Erziehungsarbeit der Sekundarstufe I fortgeführt bzw. erweitert wird.

Um einen sanften Übergang für die Schülerinnen und Schüler in die EF zu ermöglichen, findet der Unterricht in den Kernfächern Deutsch, Englisch und Mathematik in der EF in einer festen Lerngruppen statt. Dabei werden die Schülerinnen und Schüler, die in der EF neu zum Herder-Gymnasium kommen, gezielt in einer Lerngruppe unterrichtet, um auch dort einen problemlosen Übergang zu ermöglichen. In der EF werden gezielt Fachlehrerinnen und -lehrer eingesetzt, die mit den Problemen des Übergangs in die gymnasiale Oberstufe vertraut sind und in die inhaltlichen und methodischen Grundlagen der von ihnen vertretenen Fächer einführen. Die weiteren Fächer werden im Kurssystem unterrichtet, wobei in allen Kursen Formen des selbstständigen Arbeitens und Lernens an Bedeutung gewinnen.

Die Qualifikationsphase, in der die Schülerinnen und Schüler zwei fünfstündige Leistungskurse und 8 dreistündige Grundkurse wählen, bereitet systematisch auf die zentralen Prüfungen des Abiturs vor, wobei die Leistungen der Q1 & Q2 in die Abiturnote eingehen.

Die von der APO-GOST verbindlich vorgesehenen Fächer und weitere individuelle Schwerpunktsetzungen werden den Schülerinnen und Schülern und deren Eltern in mehreren Informationsveranstaltungen präsentiert.

Information und Betreuung

Bereits zum Ende der Sekundarstufe I werden die Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 des Herder-Gymnasiums gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der anderen Schulformen, die in die gymnasiale Oberstufe wechseln werden, und den Eltern über die **gymnasiale Oberstufe** informiert. Für die neuen Schülerinnen und Schüler findet zusätzlich in der letzten Ferienwoche nachmittags ein Treffen statt, um sich untereinander und die örtlichen Gegebenheiten vor dem Schulbeginn kennenzulernen. Unmittelbar zu Beginn der Jahrgangsstufe EF fährt die gesamte Jahrgangsstufe im Rahmen einer eintägigen Studienfahrten zum Jugendhof Vlotho. Diese Fahrt dient dem Kennenlernen und Zusammenwachsen des Jahrgangs und der individuellen Beratung bzgl. der persönlichen Schullaufbahn.

Vor der Wahl der Leistungskursfächer, im 2. Halbjahr der EF, wird eine weitere Informationsveranstaltung sowohl für Eltern als auch für die Schülerinnen und Schüler und zusätzlich eine inhaltliche Vorstellung des Leistungskursangebotes durchgeführt, um danach im Rahmen einer weiteren individuellen Beratung über die Schullaufbahn den weiteren persönlichen Werdegang bis zum Abitur zu planen.

Jede Jahrgangsstufe wird in diesem dreijährigen Zeitraum von einer Beratungslehrerin und einem Beratungslehrer betreut, die als Team sowohl die gesetzlichen Rahmenvorgaben überprüfen als auch zusammen mit dem Oberstufenkoordinator für pädagogische und persönliche Fragen als Ansprechpartner bereitstehen.

Zur Orientierung hat die Oberstufenverwaltung einen eigenen Leitfaden erarbeitet, der am Ende der Sekundarstufe I an die Schülerinnen und Schüler verteilt wird.

Qualitätssicherung

In der gymnasialen Oberstufe des Herder-Gymnasiums wird die Qualität von Lehre und Unterricht in verschiedenster Weise sichergestellt. Neben der zentralen Klausur im 2. Halbjahr der EF in den Fächern Deutsch und Mathematik wird in den Fächern Erziehungswissenschaften, Geschichte, Religion und Philosophie ebenfalls eine schulinterne Parallelklausur geschrieben. Zudem finden in allen Fachbereichen sehr enge Absprachen unter den parallel unterrichtenden Lehrkräften statt. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass alle Schülerinnen und Schüler einheitliche Voraussetzungen für das Zentralabitur haben.

Individuelle Förderung

Eine individuelle Förderung erfolgt zum einen im Kursunterricht, in dem durch entsprechende Unterrichtsgestaltung der jeweilige Leistungsstand der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt werden sollte. Zum anderen sieht die APO-GOST das Instrument der Vertiefungskurse vor. Diese bietet das Herder-Gymnasium in den Fächern Deutsch, Englisch, Französisch, Lateinisch und Mathematik an. In diesen Kursen werden sowohl gezielt die Defizite der Mittelstufe aufgearbeitet als auch im Sinne der individuellen Förderung die persönlichen Stärken gefördert. Im Bereich der Mathematik ist diese Förderung im 1. Halbjahr der EF verpflichtend. Die Wahl eines weiteren Vertiefungsfachs erfolgt auf freiwilliger Basis.

Berufs- und studienorientierte Beratung

Am Herder-Gymnasium finden neben der individuellen fachübergreifenden Schullaufbahnberatung durch die Beratungslehrer der Oberstufe auch fachliche und berufs- bzw. studienorientierte Beratungen statt. Die fachliche Beratung erfolgt durch die jeweiligen Fachlehrerinnen und Fachlehrer im Hinblick auf die Wahl von Leistungskursen (z.T. in standardisierter Form) bzw. schriftlichen und mündlichen Abiturfächern.

Im Bereich der berufs- und studienorientierten Beratung gibt es für die Schülerinnen und Schüler ein vielfältiges Angebot. So wird am Ende des 1. Halbjahres der Jahrgangsstufe EF ein zweiwöchiges Betriebspraktikum durchgeführt. In der Qualifikationsphase 1 findet ein ganztägiger Besuch der Universität in Bielefeld statt und die Schülerinnen und Schüler nehmen am Berufsnavigator der Agentur für Arbeit teil. Im zweiten Jahr der Qualifikationsphase bietet das Herder-Gymnasium zusammen mit dem eHer-Verein (der Verein der ehemaligen Schülerinnen und Schüler des Herder-Gymnasiums) eine Berufsinformationsbörse an.

Studienfahrten

Im 1. Halbjahr der Qualifikationsphase 2 finden die Studienfahrten mit einem der beiden Leistungskurse statt. Fremdsprachliche Leistungskurse sind verpflichtet, ein Kursziel auszuwählen, an dem der Sprachgebrauch in alltäglichen Begegnungen vertieft werden kann. Die Kostenobergrenze liegt bei 460€, dies umfasst Unterkunft, Verpflegung und weitere vor Ort anfallenden Kosten.

Ausblick

Genau wie die Konzepte der Erprobungsstufe und der Mittelstufe ist das Oberstufenkonzept einer ständigen Erneuerung und Erweiterung unterworfen.